

Protokoll
Mitgliederversammlung 2024
GDCh-Fachgruppe Festkörperchemie & Materialforschung
17. September 2024 – MÜNCHEN

1. Begrüßung
[Protokoll](#) der Mitgliederversammlung vom 26.09.2022
Agenda

Klaus Müller-Buschbaum begrüßt alle Teilnehmer:inn:en.

Es wird den verstorbenen Mitgliedern der Fachgruppe gedacht.

Änderung der Tagesordnung: Bericht aus dem Fachkollegium wird vorgezogen als neuer Punkt 5.

Jubiläum der Fachgruppe wird erwähnt, Historie beschrieben, Flyer vorgestellt.

2. Bericht des Vorstands

Aktivitäten werden vorgestellt, inkl. Mitgliederentwicklung, finanzieller Situation. Spezielle Betonung auf die Tagungsstipendien für v.a. Promovierende, Postdocs, Habilitierende. Online Seminar-Vortragsreihe wird benannt, den Organisator:inn:en wird gedankt.

3. Nachwuchsgruppe JungeFeste

Günther Thiele berichtet über die Möglichkeiten der Teilnahme von Jungen Personen, sowie Junggebliebenen. Aufruf zur aktiven Teilnahme von Mentor:inn:en und Mentees am Mentoring-Programm. Weiteres Vernetzungstreffen mit den Jungen Wöhler, sowie geplanter Workshop 2025 wird vorgestellt.

4. Veranstaltungen

Klaus Müller-Buschbaum berichtet: Es werden vergangene Veranstaltungen WiFo 2023, gemeinsame Fachgruppentagung und die Unterstützung von HäKo 2023, HäKo204, ICRC 2024 und verschiedener Workshops und Symposien dargestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahme von Fachgruppenmitgliedern gegenüber denen der FG Molekülchemie auf der Vortragstagung für Anorganische Chemie etwas hinterher hinkt. Spezieller Dank gebührt den Organisatoren.

5. Preise

H.C. Starck Tungsten-Promotionspreis 2023 (WiFo): Dr. Stefan Müssig

Taniobis-Promotionspreis 2024 (FG-Tagung): Dr. Janine Richter

Hoppe-Vorlesung 2024 (FG-Tagung): Prof. Dr. Holger Kohlmann

Wilhelm-Klemm-Preis 2023 (WiFo; GDCh-Preis): Prof. Dr. Michael Ruck

6. Zusammenarbeit mit anderen GDCh-Fachgruppen

Die Zusammenarbeit v.a. mit der Wöhler-Vereinigung wird beschrieben. Möglichkeiten der Kooperation mit „Chemie&Energie“, „Elektrochemie“, „Nachhaltige Chemie“ werden zur Diskussion gestellt.

7. Bericht aus der DFG

Vorverlegt als neuer Punkt 5.

Oliver Oeckler berichtet: 2023 in das für die Fachgruppe relevante Fachkollegium gewählt: Malte Behrens, Claus Feldmann, Florian Kraus, Oliver Oeckler. Es gibt weiterhin gute Bewilligungsquoten. Aufruf zur Antragsstellung, sowie zur Überarbeitung abgelehnter Anträge. Es wird darauf hingewiesen, dass neuer Leitfaden und aktualisiertes Templat existiert. Vor allem Emmy-Noether-Beantragende sollten sich Mentor:inn:en und Beratung einholen, es wäre wünschenswert, mehr Forschungsgruppen, Schwerpunktprogramme, etc. aus der Festkörperchemie zu sehen. Hinweise zur Erstellung von Gutachten, dass weder Ratschläge, noch oberflächliche Formulierungen verwendet werden sollten, wenn Projekt zur Förderung empfohlen wird. Projekt- und Personalförderung müssen unterschieden werden.

8. Verschiedenes

Nächste FG-Tagung: 7.9-9.9.2026 – mit Wöhler-Vereinigung in Jena, organisiert durch Prof. Birgit Weber, Prof. Martin Oschatz. Birgit Weber schlägt vor, Formate wie „Dialoge“ auszuprobieren; allgemeine Zustimmung via Akklamation.

Aktueller Vorstand bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, auf nächste Vorstandswahl im Jahr 2025 für die Amtszeit 2026-2029 wird hingewiesen. Auf Möglichkeiten der aktiven Partizipation wird hingewiesen, Möglichkeiten der Vernetzungen werden diskutiert. Es wird darauf hingewiesen, dass vor allem Überlappungen der Tagungen berücksichtigt werden sollen.

Erörterungen zu 67% Promotionsstellen in DFG-Anträgen in der Chemie, dass dies eine Fachkollegiums-eigene Entscheidung sei (M. Ruck). Weiterhin, dass die Beschränkung auf „nur“ eine Doktorand:inn:enstelle historisch gewachsen ist. Gesamtbudget ist von Antragsvolumen abhängig – und zeitlich verzögert.

Hinweis zu „Relevanz von Geschlecht“ in DFG Anträgen: in der Chemie i.d.R. nicht relevant.